



„WORTE KÖNNEN MAUERN SEIN ODER FENSTER.“ (MARSHALL ROSENBERG)

DIE MOMO-GRUPPE STELLT SICH VOR

MOMO-GRUPPE - KOMPETENZZENTRUM FÜR AUFRICHTIGE KOMMUNIKATION

DIE MOMO GRUPPE VERSTEHT SICH ALS NÄHRBODEN FÜR DAS WACHSTUM UND DIE VERBREITUNG VON FÄHIGKEITEN WIE EINFÜHLSAMES, EMPATHISCHES ZUHÖREN UND AUFRICHTIGES, WERTSCHÄTZENDES KOMMUNIZIEREN, SOWIE DEN QUALITÄTEN, DIE DARAUS IN DER WALDORFGEMEINSCHAFT GEDEIHEN KÖNNEN. DABEI INSPIRIERT UNS DIE VISION EINER GEMEINSCHAFT, FÜR UNS UND UNSERE KINDER, IN DER EINE KULTUR DER EHRLICHEN AKZEPTANZ UND ACHTUNG DER WÜRDE DES INDIVIDUALEN GELEBT WIRD.

WER IST IN DER MOMO-GRUPPE?

DIE MOMO-GRUPPE BESTEHT AUS EINER WACHSENDEN ANZAHL VON EHRENAMTLICHEN ELTERN, MITARBEITERINNEN ODER SCHÜLERINNEN DER RUDOLF STEINER SCHULE UND DER WALDORFKINDERGÄRTEN SALZBURG.

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDEN NEUEN PERSON, DIE UNSERE VISION TEILT UND DIE GRUPPE BEREICHERT.
ALS KOMPETENZZENTRUM IST UNS QUALITÄT SEHR WICHTIG!

ALLE MOMOS HABEN MINDESTENS AN EINEM SEMINAR IN „GEWALTFREIER KOMMUNIKATION“ (NACH MARSHALL ROSENBERG) TEILGENOMMEN UND VERTIEFEN BEI REGELMÄSSIGEN ÜBUNGSAVENDEN IHRE FÄHIGKEITEN. ES IST UNS WICHTIG, IM „PROZESS“ DES LERNENS ZU BLEIBEN, UM NACHHALTIG ZU EIGENEM UND GEMEINSCHAFTLICHEM WACHSTUM BEIZUTRAGEN, DESHALB HÖREN WIR FEEDBACK, LOB UND KRITIK MIT OFFENEN OHREN UND HEISSEN JEGLICHE RÜCKMELDUNG AUS DER GEMEINSCHAFT WILLKOMMEN.

WIR BIETEN FÜR ALLE MITGLIEDER DER WALDORFGEMEINSCHAFT EMPATHIEGESPRÄCHE (MOMO-GESPRÄCHE) AN. IN DIESEN GESPRÄCHEN HÖREN WIR AUFMERKSAM UND VORBEHALTLOS ZU, UM DAS, WAS ALS WERTVOLLE BOTSCHAFT UNTER JEDEM KONFLIKT LIEGT, ANS LICHT ZULASSEN. SO KANN DER BLICK FREI WERDEN, FÜR NEUE, KONSTRUKTIVE LÖSUNGEN UND EINE EHRLICHE VERBINDUNG AUF AUGENHÖHE ENTSTEHEN.

MOMO GESPRÄCHE KÖNNEN UNTERSTÜTZEN

- BEI BEDENKEN, ODER AUFKEIMENDER UNZUFRIEDENHEIT
- BEI AKTUELLEN KONFLIKTEN, ODER SCHWIERIGKEITEN
- BEI UNSICHERHEIT UND ALS VORBEREITUNG AUF SCHWIERIGE GESPRÄCHE ODER ENTSCHEIDUNGEN
- WENN ICH MICH UNVERSTANDEN UND MIT MEINEM ANLIEGEN ALLEINE GELASSEN FÜHLE

WIE GEHE ICH VOR, WENN ICH EIN GESPRÄCH MÖCHTE?

WENN SIE MIT "MOMOS" SPRECHEN MÖCHTEN, DANN SUCHEN SIE SICH AUS DEN FOLGENDEN PROFILEN VON MOMO-MITGLIEDERN EINE PERSON AUS UND KONTAKTIEREN DIESE GANZ EINFACH DIREKT, ODER EMAILEN AN MOMO-HELPDESK@LIST.WALDORF-SALZBURG.AT.

VERSCHWIEGENHEIT, VERTRAUENSWÜRDIGKEIT UND NEUTRALITÄT

DAS GESPRÄCH MIT EINEM MITGLIED DER MOMO-GRUPPE BLEIBT VERTRAULICH. WENN SIE SICH FÜR EIN MOMO-GESPRÄCH ENTSCHEIDEN (ODER AUCH NUR KONTAKT AUFNEHMEN UM EIN SOLCHES GESPRÄCH ZU ERWÄGEN), DANN ENTSCHEIDEN SIE GANZ ALLEINE, WIE SIE WEITER VORGEHEN WOLLEN UND OB UND WIE IHR ANLIEGEN WEITERVERFOLGT WIRD.

Die MOMOS KÖNNEN - FALLS GEWÜNSCHT - ORIENTIERUNGS- UND STRUKTURIERUNGSHILFEN BIETEN. SIE LEITEN KEINERLEI INFORMATIONEN AN LEHRERINNEN ODER DIE SCHULLEITUNG WEITER. INNERHALB DER MOMO-GRUPPE WERDEN AUSGEWÄHLTE FÄLLE SUPERVISORISCH AUFGEARBEITET, ALLERDINGS UNTER WAHRUNG DER ANONYMITÄT DER ANLIEGENTRÄGER.



MIRIAM ELMAUTHALER

Jede/r von uns wird in komplexe Systeme hineingeboren, wächst auf, lebt in ihnen und ist anders „gestrickt“ als sein/e Nächste/r. In diesem Wirwarr mehr Klarheit zu gewinnen, sich zu „ent-wickeln“, aneinander und miteinander, finde ich abenteuerlich und es erfüllt mich mit tiefem Sinn.

Wenn es der Alltag zulässt, bin ich gerne mit meinen drei Kindern (Baujahre: 2004 und 2x 2008; alle drei besuchen von der ersten Klasse an die Waldorfschule) oder alleine im malerischen und gestalterischen Tun kreativ. Im Arbeitsleben halte ich Kurse und Coachings mit dem Schwerpunkt „gewaltfreie Kommunikation“ und „Kreativität“.

Ich bin Teil der Momo-Gruppe, weil mir zuhören und gehört werden in Herzensangelegenheiten sehr wichtig ist. Empathie ist die wichtigste Basis für ein gutes Miteinander. Ich wünsche mir für Lehrer, Schüler und Eltern gleichsam, dass es an unserer Schule Kultur werden kann, hinzuhören. Dazu möchte ich gerne beitragen.

Meine Kontaktdaten:
06216 40665
mee.elmauthaler@gmx.at



STEFAN WAPENIK

„Es erfordert die höchste Form menschlicher Intelligenz zu beobachten, ohne zu bewerten“ meinte der indische Denker und Philosoph Jiddu Krishnamurti. Dies ist die Qualität, mit der auch Momo beobachtet und zuhört. Diese Qualität kann man lernen, üben und entwickeln. Für mich hilfreich ist dazu die „Gewaltfreie Kommunikation“ nach Marshall Rosenberg, welche ich 2010 kennen und schätzen lernte und dazu 2015 eine Trainerausbildung durchlief. Ich bin glücklich verheiratet, meine Tochter stieg 2015 als Schülerin der 5. Klasse in diese Waldorfschule ein und wir genießen unser Leben am Irrsee. Beruflich leite ich die österr. Niederlassung eines deutsch-japanischen Technologiekonzerns und meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie, Freunden, Sport z. B. Laufen (unserer Labradorhündin hinterher), Mountainbiken, Snowboarden, Stand Up Paddling oder mit Yoga und Meditation.

Ich bin in der Momo-Gruppe, weil mir Wertschätzung, Offenheit und Nachhaltigkeit wichtig sind. Aus dem heraus engagiere ich mich gerne für die Menschen an dieser wunderbaren Schule, um bei einer lebensdienlichen und positiven Entwicklung unterstützen zu dürfen.

Meine Kontaktdaten:

0664 1246635, stefan.wapenik@zell-net.at

THERESIA WARTBICHLER

Meine Mitmenschen in ihren Bedürfnissen wahrnehmen bedeutet oft eine Herausforderung, bietet aber eine große Chance für ein wertschätzendes Miteinander.

Seit 2001 bin ich Handarbeitslehrerin an der Waldorfschule. Hier, in meiner Familie und in meinem Freundeskreis erlebe ich mich täglich neu als Übende im empathischen Zuhören. In den Augenblicken, in denen mir das gelingt, spüre ich, wie sich die Herzen öffnen, wie sich Menschen verstanden fühlen und wie Verbindung entsteht.

Ich lebe in einer Partnerschaft und unser Sohn besucht die Waldorfschule. Neben den verschiedensten handwerklichen Tätigkeiten fahre ich gerne Rad, bin viel in der Natur, brauche die Kultur, liebe die Berge (dort sind meine Wurzeln), lache gerne, bin oft übermütig und suche die Leichtigkeit.

Ich bin in der Momo-Gruppe, weil ich dazu beitragen möchte, dass unsere Schule mehr und mehr ein Ort der offenen Gespräche wird. Ein Ort, wo sich SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen gehört und verstanden fühlen.

Meine Kontaktdaten:

0662 480567

t.wartbichler@rudolf-steiner.schule



WARUM DIE GRUPPE MOMO-GRUPPE HEISST:

"WAS DIE KLEINE MOMO KONNTE WIE KEIN ANDERER, DAS WAR DAS ZUHÖREN. DAS IST DOCH NICHTS BESONDERES, WIRD NUN VIELLEICHT MANCHER LESER SAGEN, ZUHÖREN KANN DOCH JEDER. ABER DAS IST EIN IRRTUM. WIRKLICH ZUHÖREN KÖNNEN NUR RECHT WENIGE MENSCHEN. UND SO WIE MOMO SICH AUFS ZUHÖREN VERSTAND, WAR ES GANZ UND GAR EINMALIG. MOMO KONNTE SO ZUHÖREN, DASS DUMMEN LEUTEN PLÖTZLICH SEHR GESCHEITE GEDANKEN KAMEN. NICHT ETWA, WEIL SIE ETWAS SAGTE ODER FRAGTE, WAS DEN ANDEREN AUF SOLCHE GEDANKEN BRACHTETE – NEIN, SIE SASS NUR DA UND HÖRTE EINFACH ZU, MIT ALLER AUFMERKSAMKEIT UND ALLER ANTEILNAHME.

DABEI SCHAUTE SIE DEN ANDEREN MIT IHREN GROSSEN, DUNKLEN AUGEN AN, UND DER BETREFFENDE FÜHLTE, WIE IN IHM PLÖTZLICH GEDANKEN AUFTAUCHTEN, VON DENEN ER NIE GEAHNT HATTE, DASS SIE IN IHM STECKTEN. SIE KONNTE SO ZUHÖREN, DASS RATLOSE, UNENTSCHLOSSENE LEUTE AUF EINMAL GANZ GENAU WUSSTEN, WAS SIE WOLLTEN. ODER DASS

SCHÜCHTERNE SICH PLÖTZLICH FREI UND MUTIG FÜHLTEN. ODER DASS UNGLÜCKLICHE UND BEDRÜCKTE ZUVERSICHTLICH UND FROH WURDEN. UND WENN JEMAND MEINTE, SEIN LEBEN SEI GANZ VERFEHLT UND BEDEUTUNGSLOS UND ER SELBST NUR IRGENDEINER UNTER MILLIONEN, EINER, AUF DEN ES ÜBERHAUPT NICHT ANKOMMT, UND ER EBENSO SCHNELL ERSETZT WERDEN KANN WIE EIN KAPUTTER TOPF – UND ER GING HIN UND ERZÄHLTE DAS ALLES DER KLEINEN MOMO, DANN WURDE IHM, NOCH WÄHREND ER REDETE, AUF GEHEIMNISVOLLE WEISE KLAR, DASS ER SICH GRÜNDLICH IRRTE, DASS ES IHN, GENAU SO WIE ER WAR, UNTER ALLEN MENSCHEN NUR EIN EINZIGES MAL GAB UND DASS ER DESHALB AUF SEINE BESONDERE WEISE FÜR DIE WELT WICHTIG WAR.
SO KONNTETE MOMO ZUHÖREN!"

aus: Michael Ende „Momo oder Die seltsame Geschichte von den Zeit-Dieben und von dem Kind, das den Menschen die gestohlene Zeit zurück brachte“



„WAS DIE KLEINE MOMO KONNTE WIE KEIN ANDERER, DAS WAR DAS ZUHÖREN.“
(MICHAEL ENDE)